Geschäftsbericht 2017

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

Thomas Ruff und Klaus Windoffer

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Geschäftsjahr 2017 ist in einem erneut herausfordernden Umfeld erfolgreich verlaufen. Mit erfreulichen Wachstumsraten sowohl bei den Kundenkrediten als auch bei den Kundeneinlagen von jeweils knapp 4 % und einem zufriedenstellenden Betriebsergebnis haben wir die wichtigsten Ziele des Jahres 2017 erreicht. Das gesamte Kundenwertevolumen unserer Mitglieder und Kunden konnten wir zum Jahresende 2017 um 4,4 % auf 1.054 Mio. Euro steigern. Mit diesen Zuwachsraten haben wir unsere Marktanteile auch im Berichtsjahr festigen können.

Die gesamte Genossenschaftliche FinanzGruppe der Volksbanken Raiffeisenbanken hat sich seit Jahren sehr positiv entwickelt. Das gibt uns auch weiterhin Rückenwind, mit diesem starken FinanzVerbund die regionale Marktbearbeitung erfolgreich fortsetzen zu können. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in unserem Geschäftsgebiet im Osnabrücker Land waren stabil und bleiben positiv; dies ermöglicht uns auch in den nächsten Jahren gute Wachstumsmöglichkeiten.

Genossenschaften –
die sympathische Wirtschaftsmacht

Über 22 Millionen Menschen in Deutschland sind Mitglied einer der über 5.500 Genossenschaften. Genossenschaften sind nicht nur erfolgreich, sie sind auch sympathisch. Über 18,4 Mio. Mitglieder sind zugleich Teilhaber einer Genossenschaftsbank. Die genossenschaftliche Idee wurde im November 2016 in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Wir sind stolz, mit unseren 12.718 Mitgliedern Teil dieser starken Gemeinschaft zu sein. Über 50 % unserer Kunden sind zugleich auch Mitglied.

Vertrauensvolle Zusammenarbeit

Allen unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für das Vertrauen, das sie uns auch 2017 wieder geschenkt haben. Besonders danken wir unseren Mitgliedern im Aufsichtsrat für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Unser Dank gilt auch unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit hoher Kompetenz und großem Einsatz wesentlich zu unserem erfolgreichen Geschäftsergebnis beigetragen haben.

Thomas Ruff Klaus Windoffer

Bericht des Aufsichtsrates

Aufsichtsrat v.l. Gerd Meyer zu Tittingdorf, Ludger Schimmöller, Tanja Westmeyer, Elisabeth Paul, Detlef Wiesmeier, Klaus Middendorf

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat und die Ausschüsse des Aufsichtsrates in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat von der Möglichkeit der Bildung eines separaten Prüfungsausschusses nach § 38 Abs. 1a GenG keinen Gebrauch gemacht. Die gesetzlich vorgesehenen Aufgaben des Prüfungsausschusses werden bei uns vom gesamten Aufsichtsrat wahrgenommen. Die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers sowie die vom Abschlussprüfer erbrachten Dienstleistungen werden ebenfalls vom Aufsichtsrat überwacht.

Der Aufsichtsrat hat aus seiner Mitte zwei Ausschüsse eingerichtet.

Der Personal- und Prüfungsausschuss tagte im Berichtsjahr achtmal. Wesentliche Themen bildeten die vorbereitenden Arbeiten zur Vorstandsnachfolge. Der Kreditausschuss trat im Jahr 2017 zu insgesamt sechs Sitzungen zusammen. Aus den Sitzungen der Ausschüsse ist dem Gesamtaufsichtsrat berichtet worden.

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrung in seiner Gesamtheit über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 Satz 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenskonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden somit erfüllt.

Der vorliegende Jahresabschluss 2017 mit Lagebericht wird vom Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet.

Der Aufsichtsrat hat sich im Rahmen der gemeinsamen Prüfungsschlusssitzung (§ 57 Abs. 4 GenG) mit den Prüfungsfeststellungen bezüglich der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems intensiv befasst.

Der Aufsichtsrat hat sich in neun gemeinsamen Sitzungen über die strategische und operative Bankplanung, die geschäftliche Entwicklung, die Investitionsvorhaben sowie über die Vermögens-, Finanz-, Ertrags- und Risikolage informiert und darüber beraten. Ein weiterer Schwerpunkt war das Thema der Vorstandsnachfolge. Weiterhin beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Rahmen einer Workshopveranstaltung mit den rechtlichen Fragen der Aufsichtsratsarbeit sowie mit den künftigen Herausforderungen der Volksbank.

Der Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V. hat uns gegenüber die Unabhängigkeit der an der Abschlussprüfung beteiligten Mitarbeiter bestätigt.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung. Im Ergebnis hat sich der Aufsichtsrat hinreichend von der ordnungsgemäßen Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses überzeugt und damit dazu beigetragen, dass die Rechnungslegung ordnungsgemäß ist. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2017 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen. Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Frau Tanja Westmeyer und die Herren Klaus Middendorf und Ludger Schimmöller aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl der ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig.

Der Aufsichtsrat spricht dem Vorstand und den Mitarbeitern Dank für die geleistete Arbeit aus.

49176 Hilter, 7. Mai 2018

Für den Aufsichtsrat

Gerd Meyer zu Tittingdorf
– Vorsitzender –

Das Geschäftsjahr 2017 im Überblick

Kontinuierlich wachsen

Auch im Jahr 2017 sind wir weiter kontinuierlich gewachsen und haben die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen können. Die Einlagen der Kunden stiegen um rd. 3,8 % auf 316 Mio. Euro, die bilanziellen Kundenkredite um 3,5 % auf nunmehr 392 Mio. Euro. Und die Bilanzsumme erhöhte sich um 2,9 % auf 472 Mio. Euro.

Mittelstandsgeschäft hat hohe Bedeutung – die Wirtschaft läuft

Das gewerbliche Kreditgeschäft hatte auch im Jahr 2017 eine hohe Bedeutung. Wir sind der leistungsfähige Partner vor Ort für den regionalen Mittelstand, mit kompetenter Betreuung und schnellen Entscheidungswegen. So konnte auch in 2017 trotz hoher Intensität im regionalen Konditionswettbewerb das Mittelstandsgeschäft weiter ausgebaut werden.

Die Wirtschaft läuft im Osnabrücker Land gut, die Insolvenzraten sind auf einem erfreulich niedrigen Niveau.

Die Bandbreite des gewerblichen Mittelstandes, aus dem heraus Investitionskredite nachgefragt werden, reicht vom Handwerker bis zu weltweit agierenden Firmen. Diese konnten wir auch in 2017 durch passgenaue, zinsgünstige Förderkredite unterstützen. Auch beim Baufinanzierungsgeschäft konnten wir erfreuliche Zuwächse erzielen. Immobilienkäufer nutzen das unverändert niedrige Zinsniveau, um zu kaufen, zu bauen oder in Immobilien als Kapitalanlage zu investieren.

Stabiles Einlagengeschäft – hohes Kundenvertrauen

Nach hohen Zuwächsen im Vorjahr mit 8,5 % konnten wir auch im Jahr 2017 die Einlagen um 3,8 % steigern und unser Ziel von 2 % übertreffen. Wie in den Vorjahren bevorzugen unsere Kunden kurzfristige Geldanlagen. Wie die Genossenschaftliche FinanzGruppe genießen auch wir ein hohes Vertrauen unserer Kunden. Mit der Genossenschaftlichen Beratung bieten wir für unsere Kunden einen Mehrwert, um in Zeiten niedriger Zinsen durch die individuelle Strukturierung des Vermögens höhere Renditen zu erwirtschaften.

Durch Mittelzuflüsse in Höhe von 8 Mio. Euro sowie Kurssteigerungen erhöhte sich das Fondsvolumen bei der Investmentfondsgesellschaft der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Union Investment auf 105 Mio. Euro.

Erfreulich hat sich auch das Anlagevolumen in der individuellen Vermögensverwaltung bei der DZ Privatbank SA mit einem Zuwachs in Höhe von 37 % entwickelt. Insgesamt legte das betreute Kundenvolumen – die Summe aus betreutem Kundenkreditvolumen und betreutem Kundenanlagevolumen – um 4,4 % auf 1.054 Mio. Euro zu.

Mitgliederförderung

Neben einer attraktiven Dividende bieten wir unseren 12.718 Mitgliedern im Rahmen unseres Mitglieder-Mehrwert-Programms eine Vielzahl von Vorteilen. Im Jahr 2017 waren wir eine der ersten Volksbanken, die mit dem Digitalen Netzwerk für Mitglieder gestartet ist. Zum Jahresende hatten sich 348 Mitglieder in diesem neuen Netzwerk registriert.

Das VR-Komfortkonto mit Treuebonus ist bei den Mitgliedern besonders beliebt und gefragt.

Immobilienkooperation mit Knabe Immobilien

Nach der guten Zusammenarbeit in Melle hat die Volksbank eG die Kooperation mit der Knabe Immobilien GmbH zum Jahresbeginn auf den Südkreis ausgeweitet. Mit der jahrelangen Erfahrung von Knabe Immobilien hat die Volksbank eG einen etablierten und kompetenten Partner an ihrer Seite.

Eigenkapital ermöglicht weiteres Wachstum

Das bilanzielle Eigenkapital belief sich zum 31.12.2017 auf 50,6 Mio. Euro. Damit verfügen wir über eine angemessene und ausreichende Eigenkapitalausstattung. Die aufsichtsrechtlichen Vorschriften wurden jederzeit eingehalten. Die Eigenkapitalausstattung erlaubt trotz steigender Anforderungen weiteres Wachstum der Bank.

Ertragslage zufriedenstellend

Trotz eines rückläufigen operativen Betriebsergebnisses infolge der langjährigen Niedrigzinsen sind wir mit dem Ergebnis vor Steuern zufrieden.

Vermögenslage geordnet

Die Vermögenslage ist geordnet. Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Die Wertberichtigungen und Rückstellungen wurden nach vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung gebildet. Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft ist ausreichend.

Sicherheit

Das Vertrauen unserer Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Durch die Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. und der BVR Institutssicherung GmbH haben unsere Kunden einen garantierten Schutz ihrer Einlagen. Außerdem verfügen die Volksbanken Raiffeisenbanken durch das Rating AA- (Standard & Poor´s) über ein positives Verbundrating.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 31.12.2017 beschäftigte die Volksbank eG 116 Mitarbeiter. Durch normale Fluktuation hat sich die Anzahl der Beschäftigten um sechs verringert. Acht Beschäftigte waren in der Ausbildung (Vorjahr: neun).

Große Umstellung in der Informationstechnologie (IT)

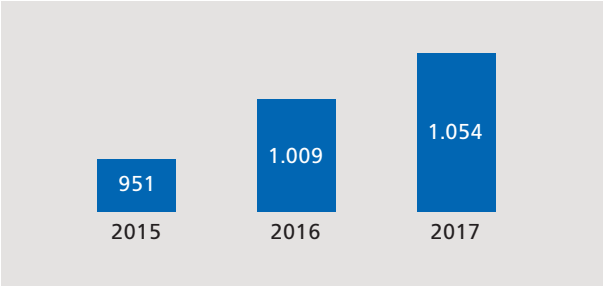
Im September 2017 wurde das bisherige Bankanwendungsverfahren bank21 durch agree21 ersetzt. Nach neunmonatiger intensiver Vorbereitungszeit konnte am 9. September das neue Verfahren planmäßig in Betrieb genommen werden. Die Umstellung erforderte umfangreiche zeitliche und finanzielle Ressourcen.

Vorschlag für die Gewinnverwendung

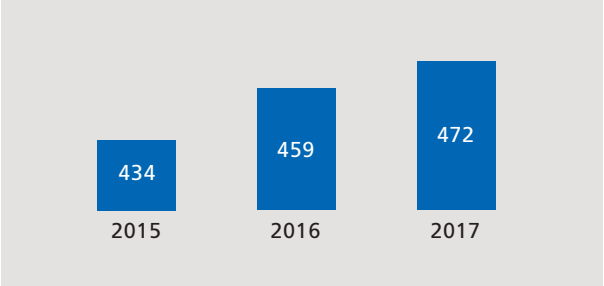
Unsere Mitglieder sind als Teilhaber der Volksbank eG an unserem Geschäftserfolg beteiligt. Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat der Generalversammlung vor, den Jahresüberschuss von 508.939,72 Euro wie folgt zu verwenden:

3,0 % Grunddividende	74.360,81 Euro
2,0 % Bonuszahlung	49.573,64 Euro
Zuweisung in die gesetzliche Rücklage	192.502,64 Euro
Zuweisung in andere Ergebnisrücklagen	192.502,63 Euro
Insgesamt	**508.939,72 Euro**

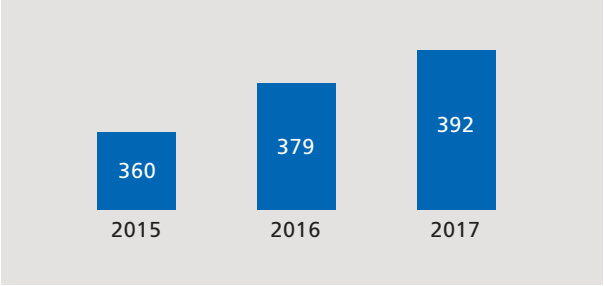
Betreutes Kundenvolumen in Mio. Euro (gerundet)



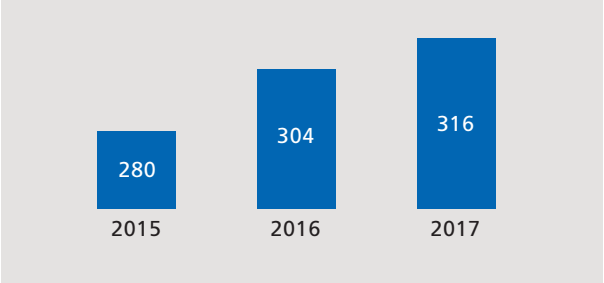
Bilanzsumme in Mio. Euro (gerundet)



Bilanzielle Kundenkredite in Mio. Euro (gerundet)



Bilanzielle Einlagen in Mio. Euro (gerundet)



Ausblick 2018

Unternehmensplanung

In unserer Unternehmenskonzeption haben wir uns klar auf die Bedarfssituation unserer Mitglieder und Kunden ausgerichtet und daraus eine langfristige Unternehmensplanung entwickelt, die eine dauerhafte Begleitung unserer Mitglieder und Kunden in allen Finanzierungs- und Vermögensanlagefragen sicherstellt.

Entwicklung der Bilanzsumme

Für das Jahr 2018 rechnen wir mit einem Wachstum der Bilanzsumme von 4,2 %. Getrieben wird das Wachstum von einem geplanten Anstieg im Kundenkreditgeschäft und im Einlagengeschäft. Grundlage unserer Prognose ist ein stabiles wirtschaftliches Umfeld in unserer Region.

Vertriebs- und Filialstruktur

Die Vertriebs- und Filialstruktur planen wir den künftigen Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden anzupassen. Wir tragen damit der zunehmenden Digitalisierung im Bankgeschäft Rechnung und stärken somit das Geschäftsmodell unserer Volksbank.

Das Geschäftsfeld vermögende Kunden und Firmenkunden soll systematisch weiter ausgebaut werden.

Vorstandsnachfolge

Nach rund 25 Jahren Vorstandstätigkeit scheidet Klaus Windoffer altersbedingt Ende 2018 aus. Seine Nachfolge wird Andro Voß, bisher Vorstand der VR Bank Westküste eG, antreten.

Ertragschancen

Wegen der guten Vermögenslage und der damit verbundenen Risikotragfähigkeit und unserer regionalen Marktperspektiven gehen wir davon aus, auch zukünftige Ertragschancen für Mitglieder, Kunden und Mitarbeiter zu nutzen. Dazu werden wir uns den veränderten Rahmenbedingungen anpassen, um auch in der Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben.

Wir sind davon überzeugt, dass die Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle auch die künftigen Herausforderungen meistern wird und wieder über erfolgreiche Entwicklungen und ein zufriedenstellendes Ergebnis berichten kann.

Unsere Führungsmannschaft: v.l. Klaus Windoffer, Helmut Uthoff, Anja Basso, Thomas Kappelmann, Norbert Siemann, Christian Becker, Charlotte Konrad und Thomas Ruff

Bilanz 2017 (Kurzform)

Aktiva	2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Barreserve	6.031	7.196	-1.165
Forderungen an Kreditinstitute	16.659	21.290	-4.631
Forderungen an Kunden	392.443	379.237	13.206
Wertpapiere	43.163	38.572	4.591
Beteiligungen/Anteile Verbundene Unternehmen	9.407	8.097	1.310
Treuhandkredite	4	8	-4
Immaterielle Anlagewerte	1	8	-7
Sachanlagen	3.515	3.896	-381
Sonstige Aktivposten	864	611	253
Summe der Aktiva	**472.087**	**458.915**	**13.172**
Passiva	TEUR	TEUR	TEUR
Bankverbindlichkeiten	104.542	106.640	-2.098
Kundeneinlagen	315.686	304.065	11.621
Treuhandkredite	4	8	-4
Sonstige Passivposten	522	621	-99
Rückstellungen	709	722	-13
Fonds für allgemeine Bankrisiken	26.600	23.600	3.000
Geschäftsguthaben der Mitglieder	2.810	2.410	400
Rücklagen	20.705	20.230	475
Bilanzgewinn	509	619	-110
Summe der Passiva	**472.087**	**458.915**	**13.172**
Eventualverbindlichkeiten	10.040	10.792	-752
Andere Verpflichtungen	27.353	34.240	-6.887

Gewinn- und Verlustrechnung (Kurzform)

	2017 TEUR	Vorjahr TEUR	Veränderung TEUR
Zinserträge	11.299	12.027	-728
Zinsaufwendungen	2.504	2.099	405
Erträge aus Beteiligungen/Aktien	459	402	57
Provisionserträge	4.216	3.805	411
Provisionsaufwendungen	420	432	-12
Sonstige Erträge	412	186	226
Personalaufwand	5.765	5.668	97
Andere Verwaltungsaufwendungen	3.309	3.207	102
Abschreibungen auf Anlagevermögen	562	599	-37
Bewertung, Forderungen und Wertpapiere	642	-64	706
Sonstige Aufwendungen	33	95	-62
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	**4.435**	**4.256**	**179**
Steuern	926	1.437	-511
Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	3.000	2.200	800
Jahresüberschuss	**509**	**619**	**-110**
Bilanzgewinn	**509**	**619**	**-110**

Zuständiger Prüfungsverband

Genossenschaftsverband Weser-Ems e.V.
Raiffeisenstraße 26
26122 Oldenburg

Der vollständige Jahresabschluss 2017 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht tragen den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Genossenschaftsverbandes Weser-Ems e.V., Oldenburg.
Der vollständige Jahresabschluss und der Lagebericht werden nach der Genehmigung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Impressum

Volksbank eG Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
Bielefelder Straße 16
49176 Hilter
Telefon 05424 2325-0

Online-Filiale	www.voba-eg.de
WhatsApp	05424 2325-0
Facebook	facebook.com/vobaeg
Twitter	twitter.com/voba_eg
Blog	www.voba.info
YouTube	youtube.com/26562490

Konzept, Layout, Herstellung
geno kom Werbeagentur GmbH, Münster